

18 AN

BeschluBantrag der FPÖ-Gemeinderäte Brigitte Reinberger, Barbara Schöfnagel, Kurt-Bodo Blind und Mag. Heidrun Schmalenberg betreffend Deponie Rautenweg, eingebracht im Rahmen der Rechnungsabschlussdebatte am 23.6.2003 zur Geschäftsgruppe „Umwelt“

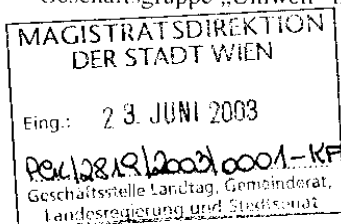
Das in der Deponie Rautenweg entstehende Deponiegas wird zur Stromerzeugung genutzt. Die ebenfalls entstehende Wärme darf derzeit nicht ins Fernwärmenetz eingespeist werden. Die der Fernwärme Wien dadurch entgehende Wärmemenge muss durch weniger umweltfreundliche Methoden – etwa durch den Einsatz fossiler Energie – erzeugt werden.

Der gefertigte Gemeinderat stellt daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

BeschluBantrag:

Die Umweltstadträtin möge dafür Sorge tragen, dass die in der Deponie Rautenweg als Nebenprodukt anfallende Wärme nicht nutzlos bleibt, sondern ebenso wie das zur Stromerzeugung genutzte Deponiegas einer sinnvollen Verwertung, und zwar der Einspeisung ins Fernwärmenetz, zugeführt wird.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss der Geschäftsgruppe „Umwelt“ beantragt.



Brigitte Reinberger
Kal
↓ Frank
Heidrun Schmalenberg
Barbara Schöfnagel
Kurt-Bodo Blind
Kapf
Land